

Wir messen den Umfang
von unserem Bauch.
Abnehmen notwendig.

Legen wir das Maßband
um unser Herz.
Zunehmen erwünscht.

Der Umfang unseres Herz
zeigt unsere wahre Größe
unserer Großherzigkeit.

Ein großes Herz
ist das Maß aller Dinge
für den barmherzigen Gott.

Amtliche Mitteilungen der Stadtpfarre St. Johannes der Tauffer am Graben

NEUES VOM GRABEN

NR. 4/64 JAHRGANG

PFARRBLATT

DEZEMBER 2019 - MÄRZ 2020



Wie geht Weihnachten?



Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ich freue mich schon auf den Duft von Lebkuchen, Keksen, Bratäpfeln und Punsch. Es ist schön, wenn am Adventkranz die Kerzen brennen und vielleicht schaffe ich es dieses Jahr, wieder einen Advent- oder Christkindmarkt zu besuchen.

Wenn dann die Temperaturen ordentlich fallen und hoffentlich ein paar Schneeflocken vom Himmel taumeln, steht der Adventstimmung, nach der ich mich jedes Jahr sehne, nichts mehr im Weg. Die tiefere Bedeutung der Adventzeit gerät bei aller Sehnsucht nach der richtigen Stimmung beinahe in Vergessenheit. Im Gottesdienst tragen wir die gleichen violetten Farben wie in den Wochen vor Ostern. Damit wird das Fasten als der eigentliche spirituelle Grundcharakter jener stimmungsvollen Tage im Advent hervorgehoben. Wer vom Fasten spricht, gilt allerdings schnell als Spaßverderber. Das ist mehr als verständlich, denn wer will schon gern mit hängendem Kopf und langem Gesicht auf Weihnachten zugehen? Wenn die Menschen der Bibel fasten, denken sie allerdings nicht an Traurigkeit, sondern an Gerechtigkeit. Alle Fastenübungen haben damit zu tun, im eigenen Lebens- und Wirkungsbereich ungerechte Zustände und Verhaltensweisen aufzuspüren und zu beseitigen. Das wird als der einzige Weg beschrieben, auf dem man einer oberflächlichen Freude entkommen und ein wirklich erfülltes Leben finden kann. Auf diesem Hintergrund verwandeln sich die adventlichen Tage für mich von einer vornehmlichen Genusszeit hin zu einer Zeit, in der ich etwas bewirken will. Bratäpfel und Christkindmarkt werden nicht zu kurz kommen, aber auf dem Prüfstand steht, ob ich in meinem Leben noch eine Wirksamkeit zeigen kann, die

ein Stück mehr Gerechtigkeit für alle in meinem Umfeld bringt. Das klingt jetzt nach richtig viel Arbeit und das ist es auch. Sie bleibt mir jedoch nicht erspart, wenn es so wie am Adventkranz allmählich bei meinen Mitmenschen und letztlich auch in mir heller werden soll. Empathie und Fingerspitzengefühl aber auch Mut und Hartnäckigkeit werden auf diesem Weg durch den Advent gefragt sein. Schließlich schleichen sich Ungerechtigkeiten in allen möglichen Bereichen ein und werden oft nicht einmal wahrgenommen, weil man selber davon profitiert und sich deshalb allzu schnell daran gewöhnt hat. Darüber hinaus ist ungerechtes Denken in Gesellschaft oder Religion schon seit ewigen Zeiten da und wird gefühlt eben erst auch von mir als möglicherweise nicht ganz in Ordnung eingestuft. Manches ist in scheinbar unveränderliche Strukturen gegossen, doch einen kleinen Spielraum zur Veränderung gibt es immer. Advent heißt übersetzt Ankunft. Wir gedenken der Ankunft Jesu damals bei seiner Geburt im Stall von Bethlehem und warten auf sein endgültiges Wiederkommen am Ende des Lebens und am Ende der Zeiten. Mit ihm kommt auch seine Gerechtigkeit, der ich schon in diesem Advent entgegenarbeiten darf.

Meint Ihr Pfarrer Markus Madl



**Stadtpfarre zum Heiligen Johannes dem Täufer
Graz-Graben**

PFARRAMT

8010 Graz, Kirchengasse 4
www.kath-kirche-graz.org
http://graz-graben.graz-seckau.at/

Pfarrsekretärin

Mag.^a Sandra Kogler
Kanzlei: Di, Mi 9.00 - 12.00
Tel.: 0316 / 68 31 90
Fax: 0316 / 68 31 90 - 20
E-Mail: graz-graben@graz-seckau.at

Pastoralassistent

Mag. Josef Promitzer
Tel.: 0676 / 87 42 66 29
josef.promitzer@graz-seckau.at

Diakon

Mag. Karl Haidacher
Tel.: 0664 / 88 61 52 80
karl.haidacher@graz-seckau.at

Pfarrer

Mag. Markus Madl
Sprechstunde: Do 11.00 - 12.00
Tel.: 0676 / 8742 6627
E-Mail: markus.madl@graz-seckau.at
Aussprache und Beichte nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE

Grabenkirche:
Sonn- und Feiertage 10.15
Samstag Vorabend 18.30
Wochentags Do., Fr. 18.30
Rosenkranz Do., Fr., Sa. 18.00

Kreuzschwestern:

Kloster/Sonn- und Feiertage 8.00
Klinikkapelle/Sonntag 9.00

Karmelitinnen/Sonntag 8.00
Karmeliten/Sonntag 10.00

PFARRKINDERGARTEN GRABEN

8010 Graz, Vogelweiderstraße 2
Leitung: Miriam Hornhofer
Tel.: 0676 / 8742 6602

Caritassprechstunde:

Anna Ernst: Mi 9.30 - 11.30

Impressum: Pfarrblatt der Stadtpfarre
Graz-Graben
F.d.l.v.: Redaktionsteam, alle 8010 Graz
Fotos: Helmut Vanek, Stefan Pajman,
Kindergarten, Pixabay
Graphische Gestaltung & Druck:
Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

**Nachrichten aus Kirche
und Gesellschaft**

Zusammengestellt von Karl Veitschegger

Katholische Schulen

Weltweit besuchen 60 Millionen Kinder und Jugendliche eine katholische Schule, Tendenz steigend. In Europa seien es rund 8,5 Millionen Schülerinnen und Schüler.

USA: Frauenorden wieder anziehend?

Laut einer Studie der Georgetown University können sich 13 % der 18- bis 35-jährigen Frauen ein Leben als Ordensfrau vorstellen. Das entspricht mehr als 900 000 Frauen. Wenn nur ein Bruchteil von ihnen tatsächlich Nonnen werden würde, sei die Zukunft der Frauenorden gesichert, meint die US-Journalistin Eve Fairbanks (Huffington Post).

Naturwissenschaft und Glaube

„Es gab in meinem Leben keinen Moment, in dem nicht klar war, dass ein Gott existiert“, sagt der Quantenphysiker Anton Zeilinger in einem Gespräch mit Michael Fleischacker: „Es ist bekannt, dass ich auch ein religiöser Mensch bin.“ Für Zeilinger sind Naturwissenschaft und Religion gut vereinbar. (Interview in Attendum 2019/6)

DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM (LK 2,1-20)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids

der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

GEBET ZUM JAHRESWECHSEL

Gesegnet sei dein zurückliegendes Jahr,
mit all dem, was du darin gelebt,
geliebt und durchlitten hast.

Gesegnetes sei dein neues Jahr,
gesegnet die Wege, die du beschreitest,
die Menschen, denen du begegnest,
die Arbeit, die du tust,
die freie Zeit, an der du dich freust.

Gesegnet seien deine Angst und dein Mut,
deine Hoffnung und deine Enttäuschung.
Deine Sehnsucht und Erfüllung.

Gesegnet seien dein Alltag und deine Höhenflüge
deine Einsamkeit und deine Freundschaften.

Gesegnet sei jeder Moment,
in dem du liebend über dich hinaus lebst.

Gesegnet seien alle deine Tage und jede Stunde.
Gesegnet sei jeder Atemzug, der dich belebt.

Gesegnet seist du mit allem, was dich ausmacht.
Gesegnet durch die Gegenwart Gottes,
der dich liebend hält und birgt.

FÜR EINE GERECHTE WELT!

STERNSINGERAKTION 2020

Abenteuer in den Weihnachtsferien erleben und zugleich Gutes tun? Das ist auch heuer wieder bei der Sternsingeraktion in unserer Pfarre möglich! Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, hat heuer Nairobi in Kenia als Schwerpunktland ausgewählt. Im Mukuru-Slum leben die Menschen in Hütten, die kaum Schutz gegen Hitze und Regen bieten. Fehlende Toiletten verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Arbeit. Besonders die Jüngsten leiden massiv darunter: Rund 60 000 Kinder leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend zu essen und ohne Schulbesuch. Viele überleben nur, indem sie betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen MPC (Mukuru Promotion Centre) und MSDP (Mukuru Slums

Development Projects) unterstützt die Katholische Jungschar die Menschen vor Ort und ermöglicht Straßenkindern durch Nahrung, Kleidung und fürsorgliche Betreuung eine bessere Zukunft. Das Augenmerk liegt auch auf medizinischer Behandlung für Familien, auf der Ermöglichung des Schulbesuches und auf der Hilfe zur Selbsthilfe, indem junge Menschen eine Berufsausbildung erhalten. Jedes Jahr sind über 85.000 Kinder und Jugendliche und 30.000 Erwachsene als Sternsinger/innen und Begleiter/innen in ganz Österreich unterwegs. Sie bringen nicht nur die Frohe Botschaft Jesu zu den Menschen nach Hause, sondern unterstützen mit den gesammelten Spenden jährlich auch rund 500 Partnerprojekte in 20 Ländern des globalen Südens.

Die Ankleideproben finden im Anschluss an die Proben statt. Bitte melde dich dazu bei PA Josef Promitzer (0676 8742 6629 oder josef.promitzer@graz-seckau.at) an. Wenn beide Termine nicht möglich sind, kannst du mit Josef gerne einen Sondertermin vereinbaren.

Die Sternsinger werden am 30. Dezember 2019 sowie am 2. und 3. Jänner 2020 unterwegs sein. Am 6. Jänner 2020 um 10:15 findet der SternsingerInnen-Gottesdienst statt. Wir freuen uns auf Dich!

Damit auch in unserer Pfarre die Dreikönigsaktion gelingen kann, brauchen wir DICH!

Probentermine: Jugendhaus
Freitag, 13. 12. 2019 17:00 – 18:00
Freitag, 20. 12. 2019 17:00 – 18:00

DER „STERN DER HOFFNUNG“ ERSTRAHLT: AKTION „SEI SO FREI“ 2019



22 Euro kostet das Werkzeug für die tägliche Feldarbeit für 1 Familie. Mit 70 Euro schenken Sie einer Familie eine Ziege und einen Kurs für Tierhaltung. Um 900 Euro kann ein ganzes Dorf (rund 40 Familien) mit Saatgut versorgt werden.

Wir sind dankbar für jede Spende!
Vergelt's Gott!
Josef Wilhelm



**STERN DER
HOFFNUNG**

Adventsammlung
2019

Am vierten Adventsonntag (21./22. Dezember) führen wir in der Grabenpfarre die Sammelaktion SEI SO FREI durch. Adventsammlung 2019 – für Wiederaufbau in Mosambik. Im „Sei So Frei“- Projektgebiet Sofala hat die Bevölkerung durch einen Zyklon im März alles verloren. Das Essen ist noch immer knapp. Hilfslieferungen sichern das Überleben. „Meine Kinder können vor Hunger nicht schlafen. Wir haben die Katastrophe überlebt, stehen aber vor dem Nichts. Alle meine Felder sind zerstört. Die Ziegen und Hühner sind ertrunken“, erzählt Adão Munho. Sei So Frei und die

Partnerorganisation Esmabama unterstützen die Menschen dabei, sich bald wieder selbst versorgen zu können. Die Bäuerinnen und Bauern erhalten Saatgut, Werkzeuge sowie Kleintiere und werden in landwirtschaftlichen Kursen begleitet. Eine lebenswerte Zukunft wird möglich. Mit Hilfe der Adventsammlung können die Menschen in Sofala nach der Katastrophe wieder ins Leben finden. Unterstützen wir gemeinsam den Wiederaufbau in Mosambik! Jeder Beitrag hilft!

VORGESTELLT:

UNSERE NEUE BEGRÄBNISLEITERIN



Mein Name ist Brigitte Storm, ich bin in dieser Pfarre aufgewachsen und nach 30 Jahren in Hartberg vor fünf Jahren wieder in diese Pfarre gesiedelt. Ich bin Mutter, Großmutter, im Ruhestand und interessiere mich für Geschichte, Theologie, Literatur und Musik.

Auf die Frage, ob ich die Ausbildung zur Begräbnisleiterin machen würde, erbat ich mir vorerst Bedenkzeit. Die Entscheidung habe ich mir nicht einfach gemacht. Vorrangig habe ich mir selbst die Fragen nach dem Tod, dem Abschiednehmen, nach Dienst und nach Verantwortung als getaufte Christin gestellt. Hilfreich für meine Entscheidung waren Gebet, Unterscheidung der Geister und Gespräche mit Freunden, die mich zu diesem Schritt ermutigt haben, den Kurs zur Ausbildung einer Begräbnisleiterin zu besuchen. Aufgewachsen bin ich ja zur Zeit der Lateinischen Messe, erlebte die Aufbruchsstimmung nach dem II. Vatikanischen Konzil und musste erst lernen, dass wir alle zum Dienst und zur Heiligkeit berufen sind. Wie steht es so schön im I. Petrusbrief, Kapitel 3, 15, wir sollten stets bereit sein, jedem Rede und Antwort zu stehen über die Hoffnung, die uns erfüllt.

Nachdem auch der Pfarrgemeinderat einverstanden ist, freue ich mich auf den Kurs und diese neue Aufgabe. Ich erhoffe mir von dieser langen Ausbildungszeit, Hilfestellungen und eine gute Vorbereitung auf diesen verantwortungsvollen Dienst.

Brigitte Storm



www.magg.at
office@magg.at
 0664/5047561, 0316/672097

Gerhard Magg GmbH - Ihr Fachbetrieb für Gas, Wasser, Heizung sowie Reparaturarbeiten.



*Nostalgie
Stüberl*

Naturbelassener Gastgarten
teilweise Überdacht



Grabenstrasse 32 - 8010 Graz
 0664/9300 166
www.nostalgie-stueberl.at
facebook.com/nostalgiestueberl

Durchgehend warme Küche
 Mo - Fr 11:00 - 21:00 Uhr

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 10:00 - 22:00 Uhr
 Samstag / Sonntag &
 Feiertag geschlossen



Für private Feiern steht
 Ihnen das Lokal auch am
 Samstag zur Verfügung.

HÖRGERÄTE · *Pasaricek*



Herwig Pasaricek
Ihr persönliches Hörgerät

IHR HÖRGERÄT. SEIT MEHR ALS 20 JAHREN.

Erst der Mensch macht Technik zum sinnstiftenden Helfer. Das Zusammenspiel von perfekten Hörgeräten und meiner Leidenschaft, das Beste aus der Technik für besseres Hören und Verstehen zu holen, schafft Ergebnisse, die sich hören lassen können.

Auf die richtige Einstellung kommt es an – wie im richtigen Leben.

40 JAHRE KINDERGARTEN GRAZ-GRABEN: Eine wunderbare Feier



Vor 40 Jahren wurde der Kindergarten der Pfarre Graz-Graben am Standort Vogelweiderstraße 2 eröffnet. Dies nahm das engagierte und kreative Kindergartenteam um Leiterin Magdalena Sommersacher zum Anlass, am Sonntag, 6. Oktober, ein wunderschönes Erntedankfest zu feiern.

Das idyllische Areal mitten in der Stadt wurde schon am Tag davor von den Pädagoginnen und von einigen Helfern geschmückt. Am Sonntag zelebrierte Pfarrer Markus Madl einen besonderen Gottesdienst im Garten. Das Wetter war herbstlich schön, die Feier war sehr gut besucht. Unter den Gästen: Viele Personen aus der Pfarre, die sich über viele Jahre ehrenamtlich für die Errichtung und für den Erhalt des Kindergartens eingesetzt hatten, viele ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zahlreiche frühere Kinder und deren Eltern. Und natürlich kamen auch die derzeitigen Kinder mit ihren Eltern und weiteren Angehörigen, um

ein schönes, lustiges Fest zu feiern.

Im festlichen Freiluft-Gottesdienst gingen Pfarrer Markus Madl und Magdalena Sommersacher dankbar auf die Geschichte des Kindergartens ein. Die Kinder wurden feierlich eingebunden und umrahmten die Feier mit ihrem mitreißenden Gesang. Ein Danke sei auch dem Kirchenchor unter der Leitung von Christina Wilfinger für die musikalische Gestaltung gesagt.

Danach gab es im Garten ein gemütliches und fröhliches Beisammensein. Mit Kaffee und Kuchen, Grillwürstel und Getränken wurden Hunger und Durst gestillt, es gab angeregte Gespräche und eine heitere Stimmung. Und viel Spaß hatten die Kinder auch bei der Hüpfkirche, zur Verfügung gestellt von der Katholischen Jungschar.

In diesem Sinn: Hoch lebe der Kindergarten Graz-Graben! Wir freuen uns auf die nächsten 40 Jahre in diesem wunderbaren Haus.

Das Team des Kindergartens der Pfarre Graz-Graben



GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR *Weihnachten*

Achtung: Bitte studieren Sie diesen Beitrag genau, um das Geburtsfest Christi sinn- und freudvoll feiern zu können! Bei Zuwiderhandeln übernehmen wir keine Haftung!

Von Josef „Seppi“ Promitzer

Vielen Dank, dass Sie sich für das Traditions- und Qualitätsprodukt „Weihnachtsfest“ entschieden haben! „Weihnachtsfest“ können Sie alleine, zu zweit oder auch mit der ganzen Familie verwenden, wenn Sie die dafür nötigen Vorkehrungen treffen.

Bevor Sie das Produkt „Weihnachtsfest“ genießen können, legen Sie bitte eine Besinnungszeit von ca. drei Wochen, bestehend aus vier Adventsontagen, ein. Benützen Sie dazu auch den „Adventkranz“, einen beigefügten Reif, ummantelt mit Reisigzweigen und vier Kerzen, um Gottes Nähe in der Stille wahrnehmen zu können. Wir empfehlen außerdem, die drei adventlichen Frühmessen, jeweils samstags um 7 Uhr, mitzufeiern; diese sind mit der Aufschrift „Rorate“ versehen.

Betätigen Sie bitte am 24. Dezember den Hebel mit der Aufschrift „Heiliger Abend“. Denken Sie am Adventkranz daran, dass Gott aus Liebe zu uns Mensch geworden ist und formulieren Sie, gerne auch in Ihrem Herzen, einen Dank, um mit Jesus in Kontakt zu sein. Gerne können Sie auch die Krippe aufstellen, ein wohlschmeckendes Mahl kredenzen und ein Weihnachtslied singen. Sie werden besondere Freude mit dem Produkt „Weihnachtsfest“ haben, wenn Sie es mit der Feier der Christmette krönen. Wahlweise können Sie bereits am Nachmittag die Kinderkrippenfeier besuchen.

Wie Sie bereits dem Titelbild dieses Pfarrblattes - wieder meisterhaft umgesetzt von Helmut Vanek - entnehmen können, ist es für den Genuß von „Weihnachtsfest“ unerlässlich, dieses möglichst frei zu halten von einem Zuviel an äußeren Einflüssen, die dem Wesentlichen von „Weihnachtsfest“ abträglich sind. „Weihnachtsfest“ entfaltet seine Kraft aus der Mitte, die „Jesus Christus“ heißt. Dazu ist es hilfreich, den Draht zu ihm in regelmäßigen Abständen zu erneuern.

Zu guter Letzt: Schenken Sie „Weihnachtsfest“ weiter und erhalten Sie auf diese Weise einen Bonus in Form vom Frieden und Gemeinschaft mit dem menschengewordenen Gott und mit ihren Mitmenschen! Gesegnete Weihnachten!

Advent, wie 's früher war...



ADVENTSZEIT:

Advent bedeutet für mich die Zeit der Stille, der Familie und zugleich die Vorfreude auf die Geburt Jesu. Wie seit meiner Kindheit sind auch noch heute das gemeinsame Beten in der Familie im Schein der Kerzen um den Adventkranz, das gemütliche Beisammensein um den warmen Kachelofen und der abendliche Besuch der Christmette ein unentbehrlicher Bestandteil dieser besinnlichen Zeit. Die Adventszeit ist für mich die schönste Zeit des Jahres, denn ich bin stets von geliebten Menschen umgeben.

Anisha Rabensteiner
Studentin KPH Graz



ADVENT – STILLSTE ZEIT IM JAHR?

Wenn ich an meine Kindheit denke, dann sehe ich mich auf der Bank vor dem Fenster knien, in die Schneeflocken hinausschauen und hoffen, dass das Christkind vorbeifliegt.

Ich sehe mich den Brief an das Christkind schreiben, bemüht, dass er recht schön wird, damit das Christkind sich großzügig zeigt.

Ich spüre noch ein bisschen von dem Herzklopfen, wenn der Brief, der abends zum Fenster hinausgelegt wurde, am nächsten Morgen wirklich weg war.

Weihnachtslieder singen, Kekse backen, warten auf das Christkind, ein bisschen Kitsch bei Kerzenschein.

Das alles brauche ich auch heute noch, es tut meiner Seele gut, ich versuche noch immer, den Zauber der Vorweihnachtszeit gegen die Hektik des Alltags zu verteidigen, einen Rest Kind sein zu erhalten und diese Vorfreude tut meiner Seele noch immer gut.

Mag. Daniela Kober
Direktorin BG/BRG Kirchengasse



Für mich hat die Adventzeit einen ganz besonderen Zauber. Es ist die Zeit der Stille, des Zurückziehens und des Innehaltens. Wenn ich die Hektik in den Einkaufsstraßen und den ganzen Trubel in den Geschäften beobachte, kommt bei mir keine Weihnachtsstimmung auf. Aber es liegt alleine an uns selbst, wie wir die Weihnachtszeit gestalten! Besonders in Erinnerung dazu geblieben sind mir die vielen Momente, an denen wir in der Familie für Weihnachten gebastelt bzw. gemeinsam Kekse gebacken haben. Eine herrliche Zeit!

Gerd Wilfling
Bezirksvorsteher von Geidorf

Allerseelen



Am 2. November wurde der Gottesdienst im Gedenken aller Verstorbenen des letzten Jahres in unserer Pfarre gefeiert. Als Zeichen der Hoffnung wurden 21 Lichter für die Vorgegangenen entzündet.

Christophorussonntag

Dem Patron der Reisenden, dem Hl. Christophorus, wurde Ende Juli feierlich gedacht. Pfarrer Markus Madl segnete auf die Fürsprache des Heiligen alle Wege und Fortbewegungsmittel.



Flohmarkt



Liebe Helferinnen und Helfer!

Im Namen des Festausschusses möchte ich mich bei allen sichtbaren und vor allem auch bei allen unsichtbaren Mitgliedern unserer Pfarre für das Gelingen unseres Flohmarktes bedanken. Die unermüdliche Einsatzbereitschaft, sei es z.B. beim Sortieren, an den Ständen beim Verkauf, sei es in der Küche, bei der Essenzubereitung, der Essens- und Getränkeausgabe, beim Abräumdienst, sei es aber auch beim Auf- und Abbau hat erst dieses äußerst erfreuliche Ergebnis, das fast an das des Vorjahres heranreicht und auch heuer wieder für pastorale Zwecke genutzt werden wird, möglich gemacht. Natürlich waren wir – aufgrund unseres direkten Drahtes zum Heiligen Petrus? – auch sehr vom Wetter begünstigt. Ein herzliches Dankeschön für den gewaltigen Einsatz!

Alexander Singer (Für den Festausschuss)



Apotheke „Zur göttlichen Vorsehung“

Mag. pharm. Gertraud Eustacchio

8010 Graz · Heinrichstraße 3 / Geidorfplatz
Tel.: +43 (0) 316 32 11 28 · Fax: DW 6
apotheke.z.g.vorsehung@utanet.at
www.apotheke-vorsehung.at

Behindertenparkplatz mit Service

- Homöopathie
- Schüsslersalze
- Antlitzanalyse
- Ätherische Öle
- Orthomolekulare Medizin
- Bachblüten
- Alles rund um Mama & Kind
- Individuelle Zubereitungen

Weltladen

Unter der Leitung von Ursula Pfister konnte beim Weltladen nach dem Gottesdienst wieder „fair“ eingekauft werden. Die Besucher/innen freuten sich über die qualitativ hochwertigen Produkte aus aller Welt.



Martinsfest



Nachdem es am heurigen Martinsfest regnete, wurde der Laternenumzug einfach ins Innere der Kirche verlegt. Josef Promitzer und sein Team freuten sich über viele kleine und große Jesusfreunde!

Gottesdienst mit „Rückenwind“



Einen schwungvollen Gottesdienst feierte die Pfarrgemeinde im September mit der Musikgruppe „Rückenwind“, der auch unsere Pfarrsekretärin Sandra Kogler angehört. Danke für die schöne Gestaltung!

Med. univ.

Dr. Bernhard HIERZER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Parkstraße 17, 8010 Graz

Ordination: Mo, Di, Mi 13–18 Uhr
Do, Fr 9–13 Uhr
und nach Vereinbarung

privat und alle Kassen, Tel.: 68 31 32

Univ. Prof. Dr. Johann Pfeifer

Facharzt für Allgemeinchirurgie
Europäischer Facharzt für Koloproktologie

OA an der Univ. Klinik für Chirurgie
Spezialist für Darmerkrankungen,
Hämorrhoiden und Stuhlinkontinenz

Ordination: Do 17.30 – 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

8010 Graz, Sporgasse 22

Tel.: 0664/24 10 967

e-mail: johann.pfeifer@medunigraz.ac.at / www.ordination-pfeifer.at

KINDERFASCHING

Wir laden alle Kinder sehr herzlich ein zum Kinderfasching am Donnerstag, 13. Februar von 15 bis 18 Uhr im Pfarrsaal! Rote Clownsnasen, bunte Spiele und köstliche Krapfen inklusive! Schau vorbei und bring auch deine Freunde mit!



KISI-KIDS-MUSICAL „DIE PROPHE- TIN HANNA“

Mit viel Musik, Schwung und begeisterten, jungen Darsteller/innen wird am Samstag, 14.12. von 16.30 bis 18 Uhr die Geschichte der Prophetin Hanna im Festsaal des Augustinums (Lange Gasse 2) erzählt. Die etwas andere Einstimmung auf das Weihnachtsfest! Tickets und weitere Infos unter www.kisi.org und bei Hedwig Unger.

KRIPPENSPIEL

Auch heuer wird es bei der Kinderkrippenfeier am 24. Dezember um 15 Uhr wieder ein Krippenspiel geben! Wenn du mitspielen möchtest, melde dich gerne bei Diakon Karl Haidacher oder PA Josef Promitzer!



Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet! Die nächsten Termine: 13.1.2020, 9.3.2020, 11.5.20, 13.7.20. Das Gebet findet jeweils um 17.30 Uhr in der Kirche statt.

FEUER UND FLAMME

Gelungener Firmstart in unserer Pfarre



Mitte November sind wir in unserer Pfarre mit 39 Firmkandidatinnen und –kandidaten in die Firmvorbereitung gestartet. Den Auftakt bildete das Starttreffen, bei dem es besonders ums Kennenlernen ging und auf spielerische Art und Weise das Programm für die nächsten Monate vorgestellt wurde.

Beim Vorstellungsgottesdienst am Tag darauf wurden die jungen Menschen der Pfarrbevölkerung bekannt gemacht. Die schwungvolle Musik des Grabenensembles unter der Leitung von Mag. Christina Wilfinger verstärkte die Freude noch und ließ erahnen,

dass Christinnen und Christen mit froher Haltung und dem Blick auf Jesus Christus durch die Welt gehen. Wir sind gespannt auf die weitere gemeinsame Zeit und bitten Sie um Ihr Gebet für die Firmlinge unserer Pfarre!

UNTERSTÜTZUNGSAKTION 2019/2020 DER OBERLANDLER FÜR MINDESTPENSIONISTEN

Die Vinzenzgemeinschaft der Pfarre Graz-Graben führt im Jänner 2020 gemeinsam mit den Oberlandlern Graz eine Unterstützungsaktion durch. Mindestpensionisten in der Pfarre Graz-Graben erhalten dabei einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 100,- in Form von Lebensmittel-Gutscheinen. Grenzwert: Monatliche Pension von nicht mehr als € 1.048,57 brutto als Alleinstehende(r) und € 1.398,97 brutto als Ehepaar sowie € 355,- je Kind (Bezug Familienbeihilfe) - (Basis: Werte 2019)
Bitte mitbringen: Pensionsbescheid, Meldezettel und Lichtbildausweis
Ort: Pfarre Graz-Graben, Kirchengasse 4, Pfarrsaal
Termin: **Mittwoch, 15. Jänner 2020**, 14.00 bis 16.00 Uhr
Für Rückfragen steht Ihnen Anna Ernst gerne zur Verfügung (0676/87426409).
Für die Finanzierung dieser Aktion sagen wir den großzügigen Spendern – dem Verein der „Oberlandler Graz“ – ein herzliches Vergelt's Gott!
Bitte geben Sie diese Information auch an Bekannte und Nachbarn weiter, damit möglichst viele Menschen von dieser Aktion profitieren können!



CANTIENICA®-Tigerfeeling

Für mehr Kraft, Beweglichkeit und Lebensenergie!

Das intelligente Körpertraining

In der Kirchengasse 4, Graz

Mag. Karoline Mayer-Kaan: 0676/7112515

www.pekip-graz.at; info@pekip-graz.at;




„Karikatur: Seppi Promitzer“

Pfarrer zum Ministranten:
„Du kriegst einen Euro, wenn
du eine Frage beantwortest:
Wie viele Haare hatte
der Esel an der Krippe?“
Ministrant: „254 678991407.“
Pfarrer: „Woher weißt du das
denn so genau?“ Ministrant:
„Das ist schon die zweite
Frage, zuerst den Euro.“

Im Weihnachtsgottesdienst lädt der Pfarrer
die Kinder ein, nach vorn zu kommen und
sich die Krippe, die im Altarraum aufgebaut
ist, anzuschauen. Er zeigt auf das Jesuskind,
auf Maria und Josef, auf den Ochs und den
Esel und sagt: „Was meint ihr, warum hier
alle so friedlich miteinander sind?“ Darauf die
Antwort von Luise: „Die sind ja auch alle aus
Holz geschnitzt.“



Friseur
Heidemarie Kloiber
Wickenburggasse 1, 8010 Graz
Tel.: +43 664 247 4871
friseur.heidi@a1.net
Termine nach telefonischer
Vereinbarung



**STADTRESIDENZ
LAMBERG**

T.: 0316 / 32 33 45
E.: office@haus-lamberg.at
W.: www.haus-lamberg.at

GRABENHOF
Wolfgang Baumgartner KEG
A-8010 Graz, Grabenstraße 40,
Tel. 0316/68 66 18



PFLEGE



WOHNEN



SERVICE



KULINARIK

TAUFKINDER DES JAHRES 2019:



Alexander
Wittmann



Anna
Winter



Anton
Fartely



Antonia
Holzeisen



Benjamin
Winklbauer



Clara
Mayer-Rieckh



Erik
Roloff



Emma
Haumann



Helena
Seitlinger



Jakob
Hummitzsch



Johanna
Tax



Karolin
Merl



Linda
Urbanek



Eduard
Magurran



Maya
Maviengin



Moritz
Russ-Hollerer



Noah
Falb



Pia
Wultsch

WEITERS WURDEN GETAUFT:

Schatzdorfer Leo
Reischl Klara Dorothea
Hadolt Marie Hanako
Schink Sonya
Erath Raphael
Klumaier Felix

Thaler Victoria Sarah
Buchinger Leonhard
Luttenberger Emilia
Steiner Hannah Marie
Emilia Schöchl
Lippitz Franziska

Peer Hannah
Unger Moritz
Mandl Maxie
Beyer Leopold Josef
Diez Benedikt Ulrich Maria
List Luisa

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN:

Ing. Helmuth Urdl, 77 J.
Mag. Margarete Fuhrmann, 86 J.
Dr. Charlotte Schreiber, 89 J.



KALENDER

Dezember 2019			
Sa.	30.	18:30	hl. Messe am Vorabend mit Adventkranzsegnung
So.	01.	10:15	1. Adventsonntag, hl. Messe mit Kindergarten, Weltladen, Adventmarkt
Di.	03.	15:30	Kasperl im Jugendhaus
Mi.	04.	17:00	Bibelrunde (Grabenstraße 11)
Do.	05.	18:30	hl. Messe
Fr.	06.	18:30	hl. Messe
Sa.	07.	07:00	Rorate
		18:30	hl. Messe am Vorabend zu Mariä Empfängnis
So.	08.	10:15	2. Adventsonntag, hl. Messe,
Di.	10.	08:00	Rorate mit der kfb / Frühstück
Mi.	11.	15:30	Schülerkonzert BG Kircheng.
Do.	12.	18:30	hl. Messe
Fr.	13.	06:30	Rorate BG Kirchengasse
		17:00	Sternsingerprobe, Jugendhaus
		18:30	hl. Messe
Sa.	14.	07:00	Rorate
		15:00	Workshop Kisi-Kids (Musical) im Pfarrsaal
		18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	15.	10:15	3. Adventsonntag, hl. Messe, Gestaltung Kisi-Kids
Mo.	16.	18:30	hl. Messe m. Deutschem Orden
Di.	17.	18:00	Wirtschaftsrat-Sitzung
Do.	19.	18:30	hl. Messe
Fr.	20.	17:00	Sternsingerprobe, Jugendhaus
		18:30	hl. Messe
Sa.	21.	07:00	Rorate
		18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	22.	10:15	4. Adventsonntag, hl. Messe, Sammlung d. KMB „Sei so frei“
Di.	24.	15:00	Kinderkrippenfeier
		22:30	Christmette, Heilige Nacht
Mi.	25.	10:15	Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herren, hl. Messe, Gestaltung: Kirchenchor, Sammlung f. die Kirchenmusik
Do.	26.	10:15	Hl. Stephanus, hl. Messe
Fr.	27.	18:30	hl. Messe
Sa.	28.	18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	29.	10:15	Fest der hl. Familie, hl. Messe
Mo.	30.		Die Sternsinger sind unterwegs
Di.	31.	17:00	Jahresschlussgottesdienst
Jänner 2020			
Mi.	01.	10:15	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria, hl. Messe
D./F.	02.	u. 03.	Die Sternsinger sind unterwegs
Fr.	03.	18:30	hl. Messe
Sa.	04.	18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	05.	10:15	2. Sonntag nach Weihnachten, hl. Messe
Mo.	06.	10:15	Erscheinung des Herrn, Hochfest, hl. Messe, Familien-

Mo.	06.	10:15	und Sternsingergottesdienst, Epiphanie-Sammlung
Di.	07.	18:00	Pfarrblatt Kreativsitzung
Do.	09.	18:30	hl. Messe
Fr.	10.	18:30	hl. Messe
Sa.	11.	18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	12.	10:15	Taufe des Herrn, hl. Messe
Mo.	13.	17:30	Taizé-Gebet
		18:30	PGR-Vorstandssitzung

Di.	14.	18:00	Elternabend Erstk. VS Geidorf
Do.	16.	15:00	Seniorenrunde (Perchten)
		18:30	hl. Messe
Fr.	17.	18:30	hl. Messe
Sa.	18.	18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	19.	10:15	2. Sonntag im JK, hl. Messe
Do.	23.	18:30	hl. Messe
Fr.	24.	18:30	hl. Messe
Sa.	25.	18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	26.	10:15	3. Sonntag im JK, hl. Messe
Di.	28.	15:30	1. Weggottesdienst
			Erstkommunion VS-Geidorf
Do.	30.	15:00	Kfb Treffen „kreativ“
		16:30	Kfb Treffen m. Kaffee/Kuchen
		18:30	hl. Messe
Fr.	31.	18:30	hl. Messe

Februar 2020			
So.	02.	10:15	Mariä Lichtmess, hl. Messe Kerzensegnung, Blasiussegen
Di.	04.	18:00	PGR-Sitzung
Mi.	05.	17:00	Bibelrunde (Grabenstraße 11)
Do.	06.	18:30	hl. Messe
Fr.	07.	18:30	hl. Messe
Sa.	08.	18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	09.	10:15	5. Sonntag im JK, hl. Messe, Jugendgottesdienst
Di.	11.	15:30	Tauferneuerungsfeier
			Erstkommunion, VS Geidorf
Do.	13.	15:00	Kinderfasching im Pfarrsaal
		18:30	hl. Messe
Fr.	14.	18:30	hl. Messe
Sa.	15.	18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	16.	10:15	6. Sonntag im JK, hl. Messe
Do.	20.	15:00	Faschingstreffen der Senioren
		18:30	hl. Messe
Fr.	21.	18:30	hl. Messe
Sa.	22.	18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	23.	10:15	7. Sonntag im JK, hl. Messe, Verbrennen der alten Palmbuschen
Di.	25.	08:00	hl. Messe d. kfb mit Frühstück
Mi.	26.	18:30	Aschermittwoch, Bußfeier, Erteilung des Aschenkreuzes
Do.	27.	18:30	hl. Messe
Fr.	28.	18:30	hl. Messe
Sa.	29.	18:30	hl. Messe am Vorabend
So.	01.	10:15	1. Fastensonntag, hl. Messe

WÖCHENTLICHE TERMINE:

DSG Seniorenturnen: Mi. 10:30 Uhr

Kirchenchorprobe: Mi. 19:30 Uhr

Ministrantenstunde: Do. 17:00 – 18:15 Uhr

Caritassprechstunde: Mi. 09:30 – 11:30 Uhr

Gelegenheit zur Aussprache und Beichte: So. 12:00 Uhr

Zwergertreffen am Nachmittag: jeden Di. 15:30 Uhr

Zwergertreffen am Vormittag: Do. 14-tägig 09:00 Uhr (9.1.2020 wieder beginnend)

Mütterbeten im Pastoralraum: Fr. 14-tägig (10.1.2020 wieder beginnend)